

Interview mit Bruno Widmer, Küchenchef Domicil Lentulus

Publireportage

«In der Küche bin ich offen für alles Neue»

Herr Widmer, Sie sind der Küchenchef im Domicil Lentulus im Weissenstein-Quartier. Hat Sie das Kochen und Bewirten von Gästen schon immer fasziniert?

Ja. Mir wurde in meinen Lehrjahren als Koch, Diätkoch, Heimkoch und zuletzt in der Ausbildung zum Wirt bewusst, dass wenn man Menschen mit Respekt begegnet, man diesen Respekt um ein Vielfaches zurückbekommt! Besonders in der Geriatrie sind die Menschen viel sensibler und empfänglicher. Diese Sensibilität widerspiegelt sich auch im Essen.

Inwiefern unterscheidet sich ein Küchenbetrieb einer Seniorenresidenz von einem herkömmlichen Gastronomiebetrieb?

Unsere Kunden sind uns täglich treu. Wir kennen unsere Kunden. Wir wissen, welche Vorlieben oder Abneigungen sie haben und können so auch sofort reagieren. Doch die Herausforderung liegt darin, nicht immer dasselbe zu kochen. Abwechs-

lung in den Menüplan zu bringen. Neues auszuprobieren, aber auch Liebgewonnenes oder Altbekanntes neu zu interpretieren.

Bei Ihnen im Domicil Lentulus ist es ebenfalls möglich, als Nichtbewohnerin oder Nichtbewohner der Residenz den «offenen Mittagstisch» zu besuchen. Sie bieten täglich ein preiswertes und ausgewogenes 4-Gänge-Menü an. Für wen im Speziellen ist dieses Angebot gedacht?

Dieses Angebot ist für alle gedacht, die sich einfach mal verwöhnen lassen wollen. Die nicht mehr selber kochen oder einfach in guter Gesellschaft essen möchten. Bei uns ist jeder Gast herzlich willkommen!

Wie viel «Bruno Widmer und Team» steckt in Ihren Gerichten oder anders gefragt: Wo holen Sie sich die Inspiration für Ihre Kreationen her?

In unseren Gerichten steckt viel Team! Gemeinsam suchen wir nach neuen Inspirationen. Gemeinsam haben wir Ideen und

verwirklichen sie. Gemeinsam sind wir Lentulus! Ein guter Küchenchef ist nur so gut wie sein Team.

Wie zurückhaltend sind die Bewohnerinnen und Bewohner mit Kritik?

Keineswegs zurückhaltend. Die Rückmeldungen sind immer prompt und direkt. Wir pflegen eine ehrliche Feedback-Kultur. So wissen wir immer, was wir noch ändern oder verbessern können.

Ist es schwierig, kulinarische Experimente zu wagen oder werden diese mit offenen Armen aufgenommen?

Wir sind in der glücklichen Lage, dass unsere Kundinnen und Kunden sehr offen sind für Neues, dies uns auch kommunizieren und ehrlich beurteilen.

Gibt es im Zusammenhang mit Ihrem Job ein Projekt, das Sie gerne einmal im Domicil Lentulus realisieren würden?

Wir sind dabei, einen kompletten



Bruno Widmer

Verzicht von Palmfetten und -ölen zu realisieren! Doch dieses Projekt ist noch im Anfang und verlangt viel Sensibilisierung vom ganzen Team.

Welches Gericht werden Sie im Domicil Lentulus mit Sicherheit nie anbieten?

Insekten! Ich selber habe schon etliche Insekten verzehrt, bin aber der Meinung, dass «wir» noch nicht bereit dazu sind. Vielleicht in einigen Jahren. Ich jedenfalls bin offen für alles Neue!

Der offene Mittagstisch im Domicil Lentulus

Der Mensch muss essen. Fragen nach dem «wann» und dem «was» muss jeder für sich selber entscheiden. Sollten Sie aber mittags gerne zu den gewohnten Zeiten speisen und sich an abwechslungsreichen, optisch ansprechenden und feinen Gerichten erfreuen, so bietet das Domicil Lentulus eine willkommene Abwechslung. Bruno Widmer (siehe Interview oben) uns sein Team bekochen und bedienen nicht nur die Bewohnerinnen und Bewohner des Domicils auf dem Lentulshügel, sondern auch «fremde» Gäste. Abgesehen von den kulinarischen Gaumenfreuden, ist auch die Aussicht auf den Westen von Bern und den Chasseral, ideale Wetterbedingungen vorausgesetzt, einen Besuch wert.

Die ausgewogenen Mahlzeiten bestehen aus vier Gängen: Salat vom Buffet, Suppe/Jus, Hauptgang und zu guter Letzt eine süsse Nachspei-

se. An Wochentagen und samstags kostet das 4-Gänge Menü CHF 18.00, an Sonn- und Feiertagen CHF 26.00.

Anmeldungen nimmt das Küchenteam gerne bis 08.30 Uhr unter der Telefonnummer 031 560 68 25 entgegen.

Kontakt

Domicil Lentulus
Monreposweg 27
3008 Bern
Tel. 031 560 68 48
Fax 031 560 68 49
lentulus@domicilbern.ch
lentulus.domicilbern.ch

Bild rechts unten: Der Speisesaal im Domicil Lentulus mit seinen lichtdurchfluteten Fensterfronten.

Sommerhaus Lentulus

Samstag, 22. Juni 2019, 14.00 - 17.00 Uhr

Führungen im Alterszentrum

Umfassende Pflege und Wohnen mit Dienstleistungen

und ausserdem

Musikalische Unterhaltung mit den Thuner Old Boys

Markt für allerlei

Erfrischende Getränke

Sommerliche Leckereien

Tombola für Gross und Klein

